

TELGTER SEGELFLUGPOST



**Einschränkungen durch Corona
sorgen für niedrige Flugzahlen in 2020**



**Durchstarten in 2021?
Wir sind bereit!**



JAHRGANG 38 ♦ 2021

www.sfg-telgte.de

ZEITSCHRIFT DER SEGELFLUGGRUPPE TELGTE e.V.



*Wir bringen Farbe
in Ihr Leben*

Raum&Fassadengestaltung

Jürgen Ahmann

Malermeister/ Sachverständiger
geprüfter Energieberater



Hengenstraße 11
48351 Everswinkel
Tel. 02582 / 9352
E-mail: juergen@aha-ahmann.de

Ihr Fachmann für ...

- Individuelle Raumgestaltung
- Innen- und Außendämmung
- Wand- und Bodenbeläge
- Wasserschädenbeseitigung
- Lackierungen



Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Freunde der Telgter Segelflugpost,

hinter uns liegt eine Saison, wie wir sie noch nie erlebt haben. Im Frühjahr waren unsere Flügel gestutzt und eine äußerst umfangreiche Reparatur unserer Startwinde, bei der uns die Sparkasse Münsterland Ost mit einer Spende geholfen hat, musste in Minimalstbesetzung durchgeführt werden. Wettbewerbe wurden abgesagt und es war unklar, wann wir überhaupt wieder in die Luft kommen könnten...

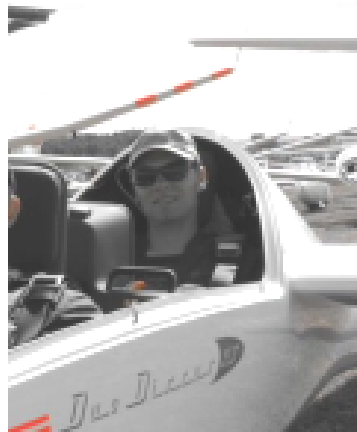
Letztendlich konnte die Saison mit einigen Wochen Verspätung und einer Reihe von Hygienemaßnahmen aber doch noch beginnen. Obwohl man es kaum zu hoffen gewagt hatte, wurden sogar individuelle Fliegerurlaube und ein kleines Vereinslager möglich.

Und so bot das Jahr 2020 trotz aller Einschränkungen eine Reihe eindrucksvoller Flugerlebnisse, sowohl im Segelflug wie auch beim Motorflug.

Für die Saison 2021 wünschen wir Ihnen und uns ein gutes Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Florian Giesen





Pauschalpaket

Für Interessenten an diesem tollen Hobby bieten wir ab sofort folgendes Angebot an: **Fliege das erste Jahr zum Pauschalpreis!** (gilt bis einschließlich zu den ersten drei Alleinflügen, falls diese im ersten Jahr erreicht werden)

Dazu gelten folgende Preise:

Schüler:	375,00€
Studenten, Auszubildene	450,00€
Arbeitnehmer, Arbeitgeber	525,00€



Was beinhaltet die Pauschale?

- Alle Kosten die im ersten Jahr anfallen! (ausschließlich Fliegerarzt* und evtl. Teilnahme an einem Fliegerlager oder Extraveranstaltungen)
- Schulung durch unsere Fluglehrer!
- Benutzung unseres Schulungsdoppelsitzers!
- Alle Windenstarts an unserer Winde!
- Alle Landegebühren an den Platzhalter!
- Eine Mitgliedschaft in der SFG Telgte e.V.!
- Es fallen keine weiteren Gebühren an!

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Spaß an der Gemeinschaft
- Aktive Teilnahme am Flugbetrieb
- Interesse an diesem tollen Hobby
- Ein Lebensalter von mindestens 14 Jahren



Was passiert nach diesem Jahr?

- Sollte keine weitere Mitgliedschaft gewünscht werden, endet die Mitgliedschaft.
 - Ist eine weitere Mitgliedschaft gewünscht, gelten nach den ersten 12 Monaten oder nach den ersten drei Alleinflügen, unseren normalen Preise (siehe Gebührenordnung).
- *Eine Untersuchung durch den Fliegerarzt ist erst zu den ersten Alleinflügen nötig!



Inhalt

Vorwort	3	Saison 2020 in Zahlen	29
Pauschalpaket	4	Herzlichen Glückwunsch	31
"Katzenwinde"	6	Schnupperflüge und Gutscheine	32
Ehrenmitglieder	9	Impressum, Kontakt	34
Segelfliegen lernen	11		
Mit dem Discus unterwegs	14		
Ein Tag am Flugplatz	17		
Fliegerlager	20		
Mit Adlern kreisen	24		



Segelflug: Ausbildung, Gutscheine, Schnupperflüge

Ausbildung auch im Motorflug!

Segelfluggruppe Telgte e.V.

Segelfliegen, Motorfliegen Infos unter: www.sfg-telgte.de

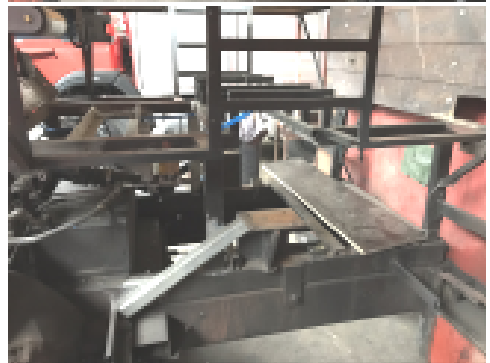
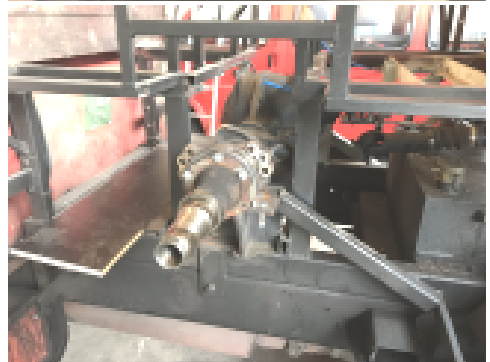


"Katzenwinde"

Nachdem unsere Winde vor kurzer Zeit auf die Kunststoffseile umgebaut worden war, lief alles prima und wir wollten eigentlich so schnell nicht wieder an der Winde arbeiten müssen. Zum Ende des Jahres 2019 dann aber passierte es. Beim Schleppen auf dem Jugendvergleichsfliegen in Borghorst, hörten wir plötzlich Geräusche die da nicht sein durften. Schnell stellte sich heraus, dass eine Trommel nicht sauber lief. Wir legten die Seite der Winde still und beendeten das Jahr mit ausschließlich der anderen Seite.



Das Team um Hermann war natürlich sofort wieder zur Stelle und begann direkt mit der Reparatur. Dabei mussten wir aber leider schnell feststellen, dass es eine größere Aktion werden würden. Die ganze Achse musste ausgebaut und durch eine andere ersetzt werden.





"Katzenwinde"

Mitten in der Umbauaktion sorgte dann der Corona-Virus für den Stopp der Arbeiten.

Des Einen Leid ist des anderen Freud – so könnte man sagen ...

Unsere Flugplatzkatze hatte sich in dieser Zeit die Kabine unserer Winde ausgesucht um dort ihre Jungen zur Welt zu bringen und diese dort flügge werden zu lassen.



Damit hatten wir natürlich nicht gerechnet und als der erste Lockdown dann gelockert wurde, haben wir natürlich trotzdem auf Arbeiten verzichtet um die Katze und ihre Jungen nicht zu stören.

Nachdem diese dann „ausgeflogen“ waren, konnten die Arbeiten wieder aufgenommen werden und die Winde war nach sehr umfangreichen Arbeiten

dann im Frühjahr wieder einsatzklar. Einen großen Dank an Hermann und sein Team!



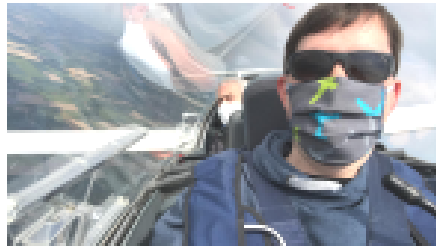
Die Katzen wurden natürlich auch durch einen Tierarzt untersucht, entsprechend behandelt und waren schnell vermittelt.

An dieser Stelle noch ein besonderer Dank an die Filiale Telgte der Sparkasse Münsterland Ost, die uns mit einer Spende bei der Reparatur unterstützt hat.

Rolf Bieckmann



Impressionen aus dem Jahr 2020





Ein weiteres Ehrenmitglied in unseren Reihen

Auf der Jahreshauptversammlung, die wir nach dem ersten Lockdown nachgeholt haben (natürlich unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen), wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Doch dieses war nicht die einzige freudige Nachricht!

Mit einem eindeutigen und einstimmigen Votum wurde der Antrag, unser Vereinsmitglied Hermann Kerßenfischer zum Ehrenmitglied zu ernennen, angenommen.



Damit haben wir aktuell nun drei Ehrenmitglieder in unserem Verein, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben!

Auf dem oberen Bild übergibt unser zweiter Vorsitzender Theo Post ein kleines Präsent an Hermann Kerßenfischer.

Das untere Bild zeigt unsere drei Ehrenmitglieder (von links): Peter (Boss) Michalowski
Hermann Kerßenfischer
Alfons (Fönte) Bieckmann



Elektro Hartmeyer
Hausgeräte + Service

Hausgeräte?
Wir kümmern
uns darum!

**Verkauf
Montage
Reparatur
Wartung**



Ernststraße 23 - 48291 Telgte
Telefon 0 25 04 / 31 02

Fieckenhorster Str. 32 - 48231 Warendorf
Telefon 0 25 81 / 7 87 29 80

www.elektro-hartmeyer.de

Telgte

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr

Warendorf

Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr

Sa. 9.30-13.00 Uhr



Segelfliegen lernen

Die Ausbildung zum Segelflieger erscheint vielen als lernaufwändig und teuer. Dass dem nicht so ist, beweist die Segelfluggruppe Telgte jedes Wochenende. Wer es ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen und einzusteigen.



Schon ab 14 Jahren ist es möglich, bei uns anzufangen - und man beginnt gleich mit der praktischen Ausbildung, also dem Fliegen an sich.

Vom vorderen Sitz unseres Doppelsitzers ASK21 aus geht es in Begleitung eines Fluglehrers in den Himmel über Telgte. Die Starts erfolgen in der Regel kostengünstig, umwelt-

schonend und actionreich mit der Winde: In drei Sekunden wird der Flieger wie ein Formel-1-Auto von 0 auf 100 km/h beschleunigt, mit bis zu 12 m/s geht es so schnell nach oben wie im Express-Aufzug eines Wolkenkratzers.

In etwa 60 Starts mit Lehrer erlernt der Flugschüler die Grundlagen des Fliegens: Geradeaus- und Kurvenflug, Schnell- und Langsamflug, Starten und Landen. Für diese Phase ist circa ein Sommer einzuplanen, an dessen Ende bereits der größte Moment in einem Fliegerleben stehen kann:

der erste Alleinflug.

Im Winter wird in nur 60 Theoriestunden das theoretische Basiswissen vermittelt, insbesondere in den Bereichen Technik und Wetterkunde.





Segelfliegen lernen

Daneben kann der Flugschüler durch Mitarbeit in der Werkstatt viel über den Aufbau des Flugzeugs lernen, denn um das Hobby so kostengünstig zu halten, gehört, dass die Mitglieder die Vereins-Flugzeuge weitgehend selbst warten und pflegen.

In der zweiten Phase der praktischen Ausbildung geht es in erster Linie darum, Flug-erfahrung im Alleinflug zu sammeln. Die Fluglehrer beaufsichtigen die Schüler vom Boden aus und geben vor jedem Start genaue Anweisungen. Im Rahmen dieser Phase wird der Flugschüler auch immer wieder mit einem Lehrer fliegen, der ihn Stück für Stück in die Geheimnisse der Thermik einweiht, also der aufsteigenden Luftmassen, mithilfe derer ein Segelflugzeug auch ohne Motor Höhe gewinnen kann. In den beiden (eher „harmlosen“) Zwischenprüfungen B und C wird der Leistungsstand ermittelt,

wozu der Schüler einige besondere Flugmanöver vorfliegen muss.



Am Ende der Ausbildung stehen zwei Überlandeinweisungen mit Fluglehrer, ein Alleinflug von mind. 50 km Länge und die theoretische und praktische Prüfung.

Teurer als ein Autoführerschein ist ein Segelflugschein auch nicht - unsere Fluglehrer, Winden-fahrer, Werkstattleiter und Fallschirmpacker etc. (alle Mitglieder) sind rein ehrenamtlich tätig und wir brauchen schließlich nur Sprit um in die Luft zu kommen und nicht um dort zu bleiben ...





Segelfliegen lernen

Ein Schüler kommt im ersten Jahr im Jahresdurchschnitt ca. auf 35€ pro Monat (ja nachdem wie viel geflogen wird). Zudem bieten wir mit unserem Pauschalpaket eine noch günstigere und finanziell planungssichere Variante an (siehe Seite „Segelfliegen zum Pauschalpreis“ zum Anfang im Heft).

Segelfliegen im Verein ist also günstiger als viele andere Sportarten!

Eine Gelegenheit bei uns hinein zu schnuppern besteht praktisch

an jedem Sommer-Wochenende, solange das Wetter halbwegs trocken ist: Samstags ab 13 Uhr und sonntags ab 10 Uhr sind wir am Berdelhafen aktiv.

Einfach bei einer der am Schluss dieses Heftes genannten Kontaktpersonen melden und mit einem Schnupperstart loslegen!

Wir freuen uns auf Euch!

SFG Telgte e.V.



GANZ TELGTE
FLIEGT AUF
BESTE SICHT.



Telgte, aus jeder Sicht schön.

OPTIK NIERMANN

Für Brillen. Für Kontaktlinsen. Für die ganze Familie.



Mit dem Discus b unterwegs

Der Start erfolgte um kurz vor 11 Uhr (local) und mein Plan war einmal um den Flughafen Münster-Osnabrück herumzufliegen und danach zu schauen was es noch so geben sollte. Es ging direkt bis auf 1.500m (MSL – über dem Meeresspiegel) und entsprechend voran. Da ich das Risiko einer Außenlandung minimieren wollte, flog ich vorsichtig vor. Über Bocholt wendete ich dann zum ersten

Mal und es ging weiter Richtung Achmer.



KETTEN **KONTOR** OSNABRÜCK

Antriebstechnik GmbH & Co. KG



Höhenweg 26
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 01-83 88 99
Fax 0 54 01-83 88 97
Fax 0 54 01-99 918
info@ketten-kontor.de



Mit dem Discus b unterwegs

Über Ibbenbüren konnte man erkennen, dass die Wolken in Richtung Norden deutlich weniger wurden bzw. es quasi keine mehr gab. Also entschied ich mich weiter in Richtung Stadt Osnabrück zu fliegen um von dort bis nach Bad Pyrmont zu fliegen. Doch von Osnabrück in Richtung Osten gab es ein großes blaues Loch, d.h. keine Wolken mehr.



Mit einer Höhe von 2.000m sollte es aber machbar sein. In der Mitte nahm ich zur Sicherheit noch einen relativ guten Blauthermikbart mit, um dann wieder Richtung Teutoburger Wald zu fliegen. Über Bielefeld flog ich dann bis kurz vor Lage, hier entschied ich mich umzu-

drehen, weil es in Richtung Osten keine Wolken mehr gab! Richtung Westen sah es richtig gut aus und so war mein Plan wieder bis nach Borken zu fliegen. Mit Rückenwind ging es zügig voran und so kam ich um 16.00 Uhr in Borkenberge an. Es war wie verhext – immer wenn ich an die Wenden fliegen wollte, dann gab es keine Wolken mehr in deren Richtung!



Also: wieder umdrehen und ab nach Osten! Ich wollte sehen wie weit es geht um dann mit Rückenwind nach Hause zu fliegen.





Mit dem Discus b unterwegs

Die Thermik sollte am heutigen Tag noch länger anhalten. Über Drensteinfurt war dann der Himmel komplett abgeschirmt, ich fand nach etwas Suchen jedoch auch einen Bart unter der großen Abschirmung. Ein paar Kilometer weiter dann sah es wieder prima aus. Über Ahlen, Oelde und Rheda flog ich dann bis kurz vor Oerlinghausen. Eigentlich wollte ich noch weiter nach Osten aber die Wolken waren dort wieder komplett verschwunden. So wendete ich dann um 17.40 Uhr und machte mich auf den Weg nach Hause.



Über Neubeckum stieg ich noch einmal bis auf 2.200m und verlängerte den Nachhauseweg bis hinter Ascheberg.

Ich landete um 18.56 Uhr, nach 519,4km im OLC und einer Flugzeit von 8 Stunden und 5 Minuten.



Es war ein interessanter Tag – ich war zwar nie tief aber das gute Wetter war wirklich örtlich begrenzt und so musste ich entsprechend leider eher wenden als geplant. Mit etwas mehr Risiko und mehr Geduld zum Schluss wären sicher gute 600km möglich gewesen. Ich war aber wirklich durchgefroren und wollte einfach landen.

Zusammengefasst war es ein Flug der wieder einmal richtig gut gefallen hat.

Rolf Bieckmann



Ein Tag am Flugplatz

Es ist 10 Uhr an einem Samstagmorgen, mehrere Schüler, Fluglehrer, ein Windenfahrer, sowie einige Scheinpiloten haben sich vor dem Hangar versammelt. Die Vorfreude ist groß, denn der Wetterbericht verspricht nur Gutes. Doch bevor es richtig losgehen kann, müssen die Segelflugzeuge aus der Halle geschoben, oder aufgerüstet werden. Außerdem werden sie mit Bordbüchern, Fallschirmen und Batterien bestückt, die über Nacht aufgeladen werden müssen.



Damit ein sicherer Flugbetrieb gewährleistet ist, werden alle Flugzeuge vor dem ersten Start überprüft, wozu es eine Checkliste gibt, die genau abgearbeitet

wird. Sobald alle Flugzeuge fertig aufgerüstet und gecheckt sind, gibt der Fluglehrer den Schülern ein Briefing, damit jeder weiß, wie die Startrichtung ist, wie das Wetter den Tag über wird und ob es Besonderheiten gibt, die man beim Fliegen beachten muss. Daraufhin werden die Flugzeuge an die Startposition gebracht, wenn man Glück hat, werden sie dabei von einem Auto gezogen, sodass man auf den Frühsport verzichten kann.



Während die Schüler und die Piloten den Start aufbauen, bereitet auf der anderen Seite des Flugplatzes der Windenfahrer sein Arbeitsgerät vor.





Ein Tag am Flugplatz

Außerdem müssen die beiden Schleppseile mit dem sogenannten Lepo ausgezogen werden.

Der Schulbetrieb findet hauptsächlich in der ASK 21 statt, wobei immer der Schüler zuerst fliegen darf, der morgens als erstes am Flugplatz war. Nachdem Fluglehrer und Schüler den Fallschirm angezogen haben, angeschnallt sind und die Hauben verschlossen haben, kontrolliert der Startleiter, ob noch ein anderes Flugzeug vorher landen oder starten will. Ist dies nicht der Fall, wird das Schleppseil in das Segelflugzeug eingeklinkt und eine Person stellt Telefonkontakt zum Windenfahrer her. Außerdem muss jemand die Tragfläche vom Segelflugzeug festhalten, damit sie beim Start nicht den Boden berührt.

Spätestens jetzt wird auch klar, warum Segelfliegen ein Team-sport ist. Allein für den Windenstart sind mindestens drei Helfer nötig, um einen Piloten in die Luft

zu bekommen. Beim Start gibt der Telefonist dem Windenfahrer Anweisungen, damit dieser weiß, wann er das Seil einziehen kann. Da es auf der Winde sehr laut ist, werden die Befehle mit deutlicher Stimme ins Telefon gesprochen. Die Winde beschleunigt das Segelflugzeug in 2-3 Sekunden von 0-100 km/h und zieht es auf etwa 350-400 Meter Höhe, was jedoch stark vom Wind abhängig ist. Wenn das Flugzeug am höchsten Punkt angekommen ist, wird das Schleppseil ausgeklinkt und der Schüler bekommt vom Fluglehrer Anweisungen, wohin er fliegen soll.





Ein Tag am Flugplatz

Ohne Thermik dauert ein Flug meist nur 5 Minuten, dann muss wieder gelandet werden.

Je nach Wetter und Windrichtung sollte man sich in 200 Metern Höhe bereits wieder im Gegenanflug befinden, was man durch das Funkgerät mitteilt:

„Delta 8460, nördlicher Gegenanflug Piste 28, ich lande auf Gras“. Nach dem Gegenanflug dreht man das Flugzeug um 90° in den Queranflug und nach kurzer Zeit nochmal um 90° in den Endanflug, wo man mit dem Abbau von Rest Höhe beginnt. Dazu werden die Bremsklappen ausgefahren, oder das Manöver „Seitengleitflug“ durchgeführt.

Nachdem das Flugzeug, hoffentlich sanft, aufgesetzt und ausgerollt ist, wird es von den am Boden verbliebenden Piloten zurück zum Start geschoben und der nächste Schüler darf einsteigen.

Gegen Abend sind alle Schüler dann mehrmals geflogen, oder haben auch längere Flüge absolviert. Nun wird der Start

und die Winde wieder abgebaut, die Flugzeuge geputzt und wieder in den Hangar geschoben. Danach lädt der Vereinsraum, vor allem der Kühlschrank, noch zum Ausklingen des Flugtages ein und man kann den Geschichten der Scheinpiloten lauschen.

Für die Zukunft konnte uns unser Ausbildungsleiter Jonny ein elektrisches Golfkart organisieren, womit wir die Segelflugzeuge umweltfreundlich zum Start ziehen können. Das Schieben per Hand wird damit in Zukunft wohl nur noch die Ausnahme sein.

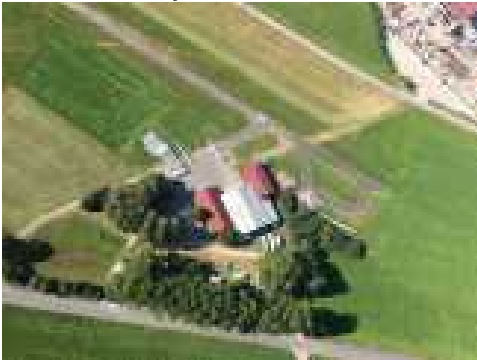


Felix Hansmann



Trotz Einschränkungen ein gelungenes Fliegerlager 2020

In einem Jahr voller Einschränkungen startete die Segelfluggruppe Telgte das Fliegerlager 2020 im schönen Cham in Bayern.



Aufgrund der Virus-Entwicklung stand bis kurz vor der Abfahrt nicht fest, ob das Fliegerlager überhaupt stattfinden würde. Daher war die Freude umso größer, als es dann endlich los ging.

Mit der ASK 21, der ASK 23, dem Duo Discus und dem engagierten Fluglehrer Jonny im Gepäck ging es Anfang der Sommerferien in die Oberpfalz. 4 Schüler und 1 1/2 Hände voll Scheinpiloten trafen am Flugplatz in Cham auf den äußerst gastfreundschaftlichen

Verein. Die Einheimischen waren jeden Tag am Platz, halfen beim Flugbetrieb und lebten ganz nach dem Motto "Pascht Scho".

Der SSV Cham stellte uns ein großzügiges Vereinsheim zur Verfügung - soweit es die Corona-Bedingungen zuließen. Genauso großzügig war die Auswahl an bayrischen Getränkepezialitäten.

Auch die Lage des Zeltplatzes war vorzüglich. Gerade aus dem Zelt getreten stand man schon fast auf dem Segelflugplatz.

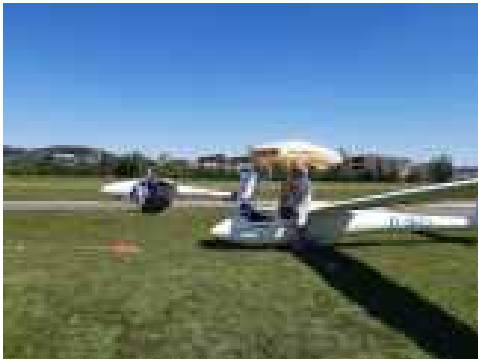
Nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Terrasse (mit Blick auf den Platz) starteten wir ins morgendliche Briefing mit Jonny.





Trotz Einschränkungen ein gelungenes Fliegerlager 2020

Über das Wetter konnte man sich nicht beschweren - Sommer, Sonne und Hitze waren beinahe durchgehend angesagt. Auch die Flugzeuge bekamen dies zu spüren. Nach einem "Zwischenfall" wurden die einsteigenden Piloten (und das Cockpit) mit einem mobilen Sonnenschirm geschützt.



Wenn man einmal Thermik erwischt hatte, war es ein Kunststück wieder zum Boden zu gelangen. Wie es sich für Bayern gehört, waren thermische Höhen von bis zu 2000 m möglich.

Offensichtlich waren wir nicht nur Magnet für schönes Wetter, sondern auch für Ingo, einem ehemaligen Mitglied der SFG Telgte, der uns einen Besuch

abstattete. Zu den Besonderheiten des Platzes gehörte ein Fußgängerweg mitten über den Platz sowie ein Gegenanflug in niedriger Höhe über die wunderschöne Stadt Cham.



Um sich das ganze auch mal vom Boden aus anzuschauen, erkundeten wir gemeinsam mit den Einheimischen verschiedene Chamer Gaststätten. Außerdem ist die historische Altstadt auch immer einen Besuch wert. An den Abenden, die wir nicht im Biergarten verbrachten, haben wir gemeinsam gegrillt, wobei man den schönen Sonnenuntergang anschauen konnte.





Trotz Einschränkungen ein gelungenes Fliegerlager 2020



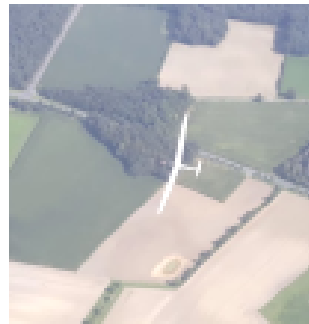
Leider ging die gemeinsame Zeit in Cham viel zu schnell vorbei. Darum würden wir uns sehr freuen, wenn wir nächste Saison wieder nach Cham fahren können.



Carlos Thurn und Felix Hansmann



Impressionen aus dem Jahr 2020





Mit den Adlern kreisen

Teil 1 von Stephan Uhkötter:

Wie jedes Jahr: Klix!

Einmal im Jahr schaffen wir es - trotz Entfernung Berlin Münster - noch immer zusammen mit dem Duo auf Reisen zu gehen.

Nach einem Eingewöhnungstag mit ein paar Starts und Landungen hatten Tim und Flo es gezeigt: Lange Flugtage bis in den frühen Abend waren bei der vorherrschenden Wetterlage möglich. Dementsprechend hatten die beiden bereits am zweiten Urlaubstag einen neuen vereinsinternen Duo Rekord mit 777km aufgestellt.

Aber Rekorde sind da, um gebrochen zu werden ...

Am nächsten Tag hieß es also wieder in die kleinste (fliegende) WG Deutschlands ziehen. Zehn Stunden würden es wohl werden, denn wir sind nicht die schnellsten.

804 km angemeldet: Klix - Lüsse - Pilka-Marylin - Lüsse - Klix

Oder anders ausgedrückt: Ölspur gleiten - Zauberwald rauf und runter reiten und Ölspur zurück. Halb elf Start an der Winde, natürlich 30min zu spät, wie es sich für Telgter gehört. Dafür mit bereits attraktivem Steigen. Nach einem raschen Abflug standen recht zuverlässig, zwar anspruchsvoll zu zentrierende, aber gut steigende 3 bis 4 m/s Bärte zur Verfügung. Ein leichter Umweg in nördlicher Richtung war bewusst gewählt, weil hier der Boden noch etwas besser ist. So konnten wir den mitfliegenden „Berufssegelflieger“ Edgar sogar überholen, den wir aufgrund des von ihm bevorzugtem F-Schlepps frühzeitig aus den Augen verloren hatten.

Das Highlight des ersten Schenkels war definitiv das Kreisen mit mehreren Seeadlern direkt zu Beginn des Fluges. Etwas unter uns eingestiegen, drohten sie uns in kürzester Zeit ausgekurbelt zu haben.





Mit den Adlern kreisen

Jedoch bevorzugten sie den gegenseitigen Luftkampf um ihr Revier. So blieben diese eine Zeit lang schön zu beobachten unter uns. Nachdem die Adler uns doch noch nähergekommen waren, entschieden wir uns für einen raschen Abflug um jegliche Störung oder Gefahr eines Zusammenstoßes zu vermeiden.

Der erste Schenkel mit einer Basis von rund 1500m verlief sehr gut, aber nicht überragend da wie auch auf dem restlichen Flug keinerlei Aufreihungen nutzbar waren. Ähnlich erging es uns auf dem zweiten Schenkel.



Der Zauberwald erbrachte keinen Basissprung, wie sonst üblich und der Schnitt ließ sich

nicht über die 100km/h treiben. Dafür ging es tief nach Polen hinein.

Erst auf dem Rückweg nach Lüsse und bereits wieder in Deutschland stieg die Basis bis auf 2000m. Den letzten Schenkel konnten wir dann gegen zwanzig vor sechs in Angriff nehmen. Die Uhrzeit und noch 160km vor der Brust machen dann doch schon mal nachdenklich.

Aber spätestens der 3.5m/s integrierte Hausbart in Reinsdorf um sechs Uhr stimmte uns zuversichtlich. So ließen sich trotz fortgeschrittener Uhrzeit die letzten 100km Richtung Klix gut abfliegen. Eine kurze Verlängerung im Fahrstuhl Boxberg ließen dann auch um zehn vor acht nochmal das Vario auf 4m/s integriert ansteigen. Aber mehr war dann nicht herauszukitzeln, dieses war uns klar.





Mit den Adlern kreisen

So standen am Ende bei der Landung um halb neun 938km, 940 DMSt Punkte, 1009 OLC Punkte auf dem Tacho.



Ein absoluter Vereinsrekord, der wohl noch eine lange Zeit Bestand haben wird.

Aber Rekorde sind da, um irgendwann wieder gebrochen zu werden...

Teil 2 von Florian:

Nach dem fast zehnstündigen Flug des Vortags wollten Stephan und ich einen gemütlichen Sightseeing-Flug unternehmen. Einen Besuch der Schneekoppe wieder einmal nicht ausgeschlossen ...

Gleich nach dem Windenstart um 10:45 ging es schon auf knapp 1700 m. Der zweite Bart etwas weiter nördlich dann bereits auf über 2000 m.

Weiter Richtung Nordosten sah es prächtig aus, der Wind kam von hinten und so flogen wir munter drauf los.

Nach anderthalb Stunden Flug kam die Frage auf, wann wir eigentlich das letzte Mal gekurbelt hatten. Natürlich hatte das LX (Anm. der Red. - das Rechnersystem) gut aufgepasst und teilte uns mit, dass dies in den letzten 60 min nur einmal geschehen war und dass unser XC-Schnitt bei über 120 km/h liegen würde.

Beispieldarstellung des LX



Tatsächlich war das Wetter nochmals besser als am Vortag.





Mit den Adlern kreisen

So kam uns der Gedanke, dass man vielleicht anstatt Sightseeing probieren sollte, ob ein Flug von 1000 km möglich sei.

Dazu wollten wir einen Wendepunkt hinter dem Zauberwald erreichen, den wir von Klix aus zweimal anfliegen wollten. So wären vier Schenkel mit je deutlich über 200 km zusammengekommen. Und der Rest hätte sich dann schon ergeben. Der Plan funktionierte lange Zeit auch ziemlich gut. Nach der ersten Wende hinterm Zauberwald konnte die Rückkehr nach Klix trotz des Gegenwinds mit fast 100 km/h geflogen werden.

Der zweite Ritt in den Zauberwald lief auch optimal. Um 17:15 hatten wir 700 km voll und konnten aus 2500 Metern Höhe über die polnischen Wälder gleiten.

So gut wie der Tag bis dahin gewesen war, so plötzlich wurde das Wetter dann aber spürbar schwächer. Richtung Heimat sahen die Wolken nun unattraktiver aus und es wurde

recht schwierig brauchbares Steigen zu finden. Durch die ausgedehnten Waldflächen Polens sind zudem auch in noch komfortablen Flughöhen die Optionen der Flugwegwahl schon erheblich eingeschränkt. Und so wurden die letzten gut 100 km zurück nach Klix noch zu einer ziemlich spannenden Angelegenheit. Nach langem Gleiten konnten wir am Rand des Tagesbaus bei Weißwasser die fehlende Höhe auf Klix erkurbeln. An ein weiteres Verlängern über den Platz hinaus war aber leider nicht mehr zu denken.

Auch wenn der Plan am Ende nicht ganz funktioniert hatte, landeten wir sehr zufrieden und beeindruckt von diesem Flugtag um 19:22 nach 865 km in Klix.

Mit dem Besuch des Dinoparks in Bautzen gab es am letzten Urlaubstag noch ein abschließendes Highlight. Für eine kurze Woche in der Lausitz hatten wieder einmal sehr viel erlebt! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Segelfluggruppe Telgte e.V. goes Instagram

Demnächst sind wir auch auf Instagram vertreten. Ein entsprechender Link wird dann auf der Homepage und auf unserem Facebook-Account veröffentlicht!



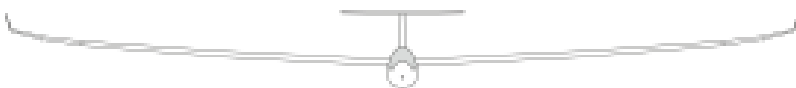
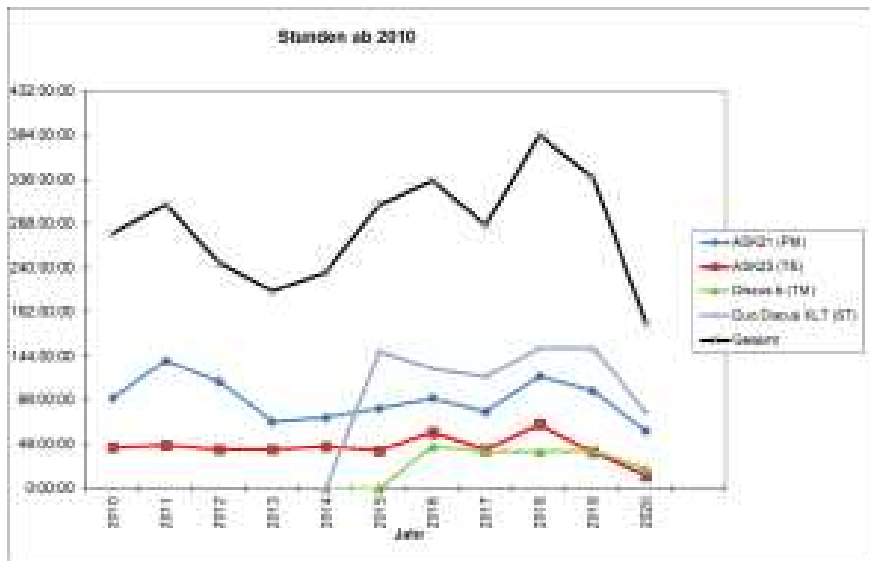
Instagram



Die Saison 2020 in Zahlen

Eigentlich hatte das Wetter im Jahr 2020 durchaus Potential für viele Stunden und Starts. Doch leider sorgte die Corona-Pandemie für erhebliche Einschränkungen, so das zum Teil gar nicht und später dann deutlich weniger geflogen werden konnte als erhofft. Auch die Schulung hat sehr stark gelitten und wir hoffen für 2021 auf eine Steigerung.

ASK 21	D-8460 (PM)	165 Starts	62h 19Min
ASK 23	D-5073 (TE)	20 Starts	13h 51Min
Discus b	D-7076 (TM)	11 Starts	20h 34Min
DuoDiscus XLT	D-KBST (ST)	30 Starts	82h 37Min
	Gesamt	226 Starts	179h 21Min





Die Saison 2020 in Zahlen

"Highlights" der Saison 2020 im Bereich Segelflug:

- | | | |
|--|----------------|-----------|
| - Piloten (meisten Starts) | Renate Berning | 14 Starts |
| - Piloten (meisten Stunden) | Rolf Bieckmann | 24h 48Min |
| - Schüler (meisten Starts) | Carlos Thurn | 31 Starts |
| - Schüler (meisten Stunden) | Can Beslendi | 9h 23Min |
| - Duo fliegt 771,1km in Klix | | |
| - Duo fliegt 938,1km in Klix - absoluter Vereinsrekord | | |
| - Duo fliegt 865,7km in Klix mit einem Schnitt von 102,1km/h | | |

Auch im Bereich Motorflug konnten beide Flugzeuge die Zahl bei den Stunden und den Starts durch Corona leider nicht halten, der Einbruch ist aber nicht so deutlich wie beim Segelflug.

DR400 Regent	D-ENHV	402 Starts	125h 59Min
Cirrus SR22	D-ESDD	370 Starts	250h 25Min
Gesamt		772 Starts	376h 24Min

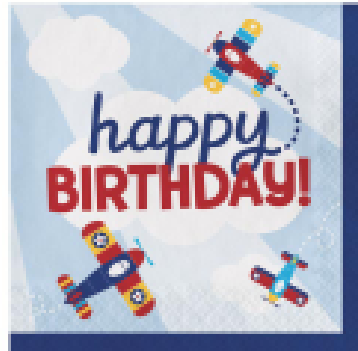




Herzlichen Glückwunsch

Einige Mitglieder haben in diesem Jahr Grund zum Feiern:

75 Jahre	Georg Trumpf Klaus Ungruhe
70 Jahre	Rainer Ahlers Andreas Deilmann
60 Jahre	Wladimir Dick Dirk Remmler
50 Jahre	Stefan Aust
30 Jahre	Michael Brüggemann Fabian Timmermann
20 Jahre	Carlos Thurn
18 Jahre	Patrick Grohs Jan-Hendrik Wieder



Diesen Mitgliedern danken wir für Ihre langjährige Mitgliedschaft:



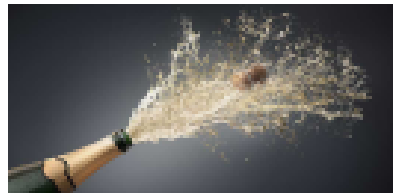
Josef Büscher
Jonny Kroos
Heinrich Sondermann



Verena Titze
Timothy Krampe



Marius Bündenbender
Nina Kellner

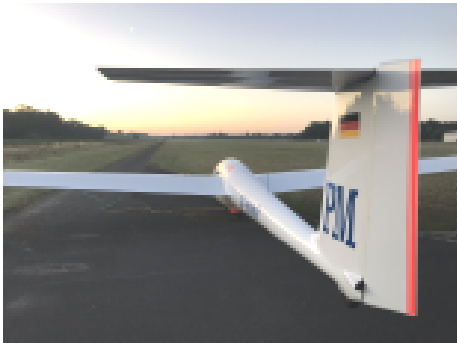




Schnupperflüge & Gutscheine

Sie kennen jemanden, der sich für das Segelfliegen interessiert? Sie möchten gerne selber einmal die lautlose Form der Fliegerrei ausprobieren? Einmal die Dynamik eines Windenstarts erleben, oder einen Flugzeugschepp genießen?

Kein Problem - wir nehmen Sie mit.



Wir fliegen an fast jedem Wochenende während der Saison und es ist (fast) immer möglich mitzufliegen.

Da die Schulung Vorrang hat, wäre eine Terminabsprache zwei oder drei Tage zuvor optimal.

Noch ein paar Tipps:

Bei einem Schnupperflug trägt man am Besten bequeme Kleidung und je nach Wetter eine Sonnenmütze und Sonnenbrille. Röcke empfehlen sich nicht, da ein Fallschirm angelegt

werden muss. Da ein Segelflug nicht genau geplant werden kann, möchten wir Sie bitten ein wenig Zeit mitzubringen. Wir bemühen uns eine Wartezeit möglichst kurz zu gestalten. Sollte es doch etwas länger dauern oder der Flug sogar ganz verschoben werden müssen, dann sehen Sie uns dieses bitte nach. Wir sind auch nur Menschen und sind alle ehrenamtlich in unserer Freizeit tätig.



Es gibt ein paar Anforderungen die zu beachten sind:

Ab einem Alter von ca. 10 Jahren bis "so lange man sich fit genug fühlt" sind Schnupperflüge möglich. Zulassungsbedingt darf ein Gewicht von 110kg nicht überschritten werden. Bei "extremen" Wetterlagen wie z.B. mit Temperaturen an die 30 Grad, raten wir von den Flügen ab.





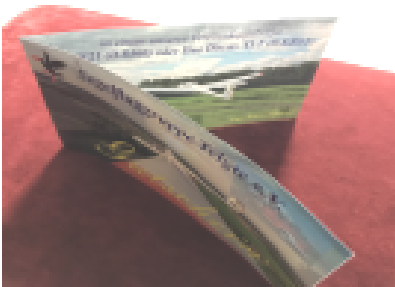
Schnupperflüge & Gutscheine

Unter der Plexiglashaube würden Sie sich nur wünschen schnell wieder aus dem Flugzeug zu kommen und hätten definitiv keinen Spaß. Ähnliches gilt z.B. für Wetterlagen mit starkem oder böigem Wind und hoher Regenwahrscheinlichkeit.



Selbstverständlich gibt es unsere Schnupperflüge auch als Gutscheine zum Verschenken.

www.sfg-telgte.de / Schnupperflüge



Vorderseite Windenstart



Vorderseite F-Schlepp



Hinweis zum Corona-Virus:

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wie die kommenden Monate bzgl. Corona aussehen werden.

Ausgegebene Gutscheine behalten natürlich auch in Zukunft ihre Gültigkeit!

Auf unserer Homepage und der Facebook-Seite werden wir Sie über Neuerungen auf dem Laufenden halten.

Blieben Sie gesund!



Impressum, Kontakt

Impressum

Herausgeber: Segelfluggruppe Telgte e.V.
Redaktion: Rolf Bieckmann verantwortlich
Bilder: Archiv, Familie Bieckmann, R. & T. Post, N. Lehmborg
Gestaltung: Rolf Bieckmann

Kontakt

Vorsitzender

Florian Giesen
0162 - 6165259

2. Vorsitzender

Theodor Post
0170 - 7302402

Geschäftsführer

Rolf Bieckmann
02581 - 928574

Kassenwartin

Heike Bieckmann
02581 - 928574

Werkstattleiter

Michael Otremba
0175 - 3231509

Jugendgruppenleiter

Felix Hansmann
0175 - 9209034

Ausbildungsleiter Segelflug

Jonny Kroos
02581 - 8718

Ausbildungsleiter Motorflug

Rolf Wengorz
0172 - 5300412



Um gemeinsam hohe Ziele
zu erreichen, fangen wir
auf Augenhöhe an.

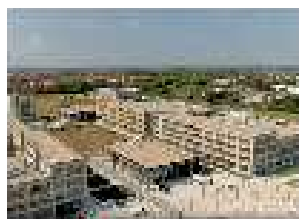
Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Miteinander und Regionalität spielen beides wichtige Rollen. Als Bank vor Ort sind wir tief in der Region verankert und kennen unsere Kunden noch persönlich. Maß für uns ist nicht nur der Profit im Vordergrund, sondern vor allem die Werte wie Wertverschiedlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung. Denn egal was die Zukunft bringt: Erischkeit, Respekt und nachhaltige Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Münsterland Nord eG





SCHÜTT

INGENIEURBAU

BAUKOORDINATION & PROJEKTMANAGEMENT



Bauleitung • Projektsteuerung

Ausschreibung • Vergabe • Baulogistik •
Baucontrolling • Inbetriebnahmemanagement •
Kostenmanagement • Terminmanagement

SCHÜTT INGENIEURBAU GmbH & Co. KG

www.sib-ms.de

Münster
Berlin
Dresden

Düsseldorf
Hamburg
Hannover

München
Stuttgart
Olsberg

